I/Q 9 1. Änd. Nu

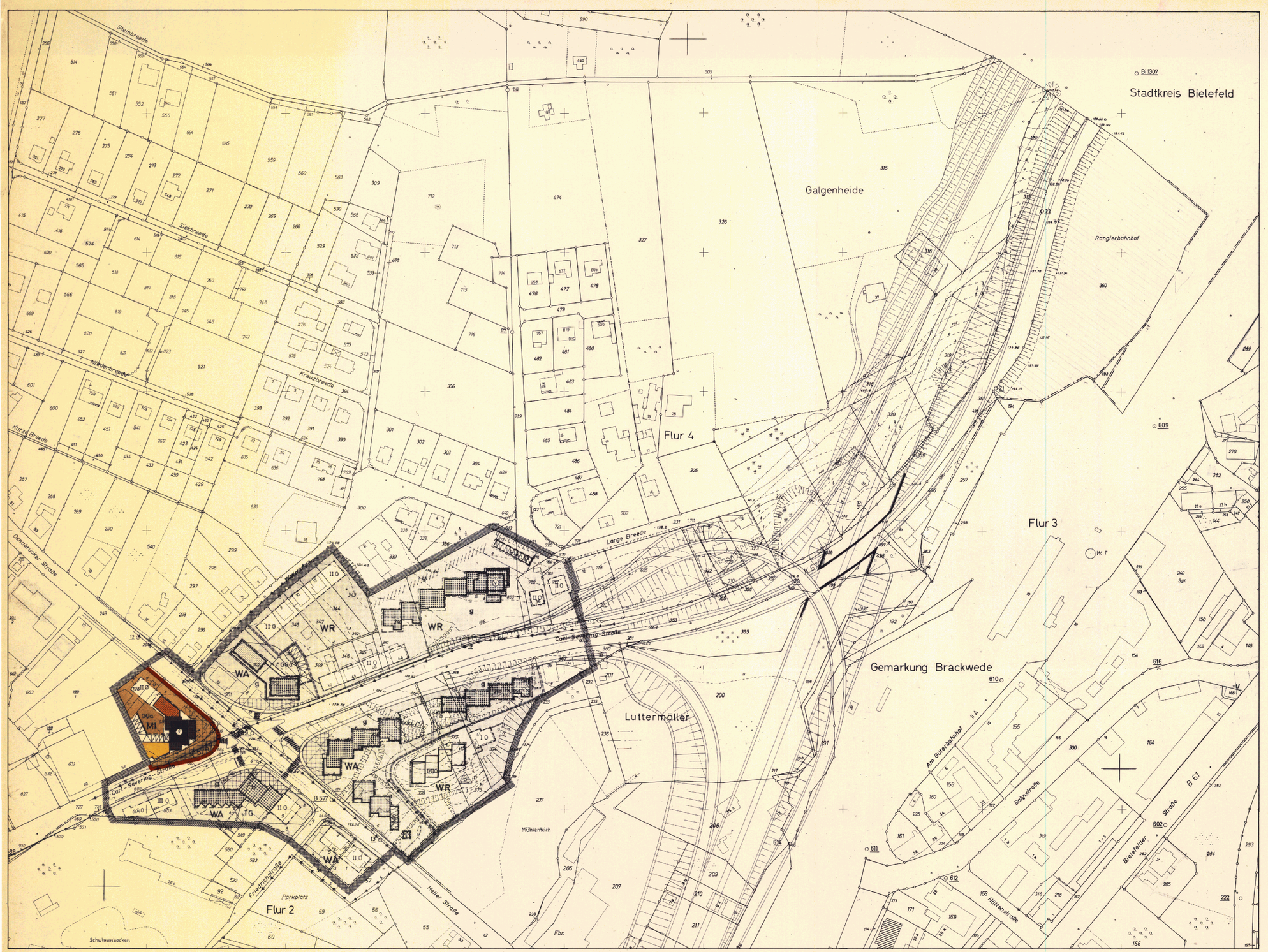
ANLAGEPLAN ZUM
OFFENLEGUNGSEXEMPLAR 1. AUSFERTIGUNG

KREIS BIELEFELD
STADT BRACKWEDE

BEBAUUNGSPLAN NR. Q 9
"~~GELÄNDE~~ AM CAFÉ SPORT"

MASSTAB 1:1000

GEMARKUNG QUELLE FLUR 4



FESTSETZUNGEN (NACH § 9/1 DES BBauG)

GEPLANTE GEBÄUDE	ZAHL DER VOLLGESCH. HÖCHSTGRENZE	ZAHL DER VOLLGESCH. ZWINGEND	GRUNDFL. ZAHL GRZ	GESCHOSSFL. ZAHL GFZ	BAUGESTALTUNG (§ 103 BauONW) GEBÄUDEH. (OK KELLERDECKE BIS TRAUFE MAX)	(1) HAUPTGEB.	(2) NEBENGEB.	(3) GIEBELHÖHE MAX.	(4) SOCKELHÖHE MAX.	DACHAUFBAUTEN	(5) GEBÄUDEBREITE MAX.	DACHNEIGUNG	WEITERE FESTSETZUNGEN
	–	(I)	0.4	(0.5)		3.30	2.70	–			–	5°	FLACHDACH
	I/II	–	0.4	(0.5)		3.30 5.90	2.70	–			–	5°	II S. SONDERREGELUNGEN
	–	(II)	0.4	(0.8)		5.90	2.70	0.30			–	30°	SATTELDACH
	–	(II)	0.4	(0.8)		5.90	2.70	–			–	5°	FLACHDACH
	–	(III)	0.4	(1.0)		8.50	–	–			–	5°	II
	–	(IV)	0.4	(1.1)		11.00	–	–			–	5°	II
	–	(V)	0.4	(1.1)		14.0	–	–			–	5°	II
ALTBEBAUUNG IM WR GEBIET	II	–	0.4	(0.8)		5.90	2.70	0.30			14.0	25-35°	SATTELDACH
	GEMEINSCH. GARAGEN					2.70	–				–	5°	FLACHDACH
	GEMEINSCH. GARAGEN (ABGESENKT)					2.70	–				–	5°	II

SIEHE ERLÄUTERUNGSBERICHT NICHT ZUGELASSEN

ÜBERBAUBARE FLÄCHE

- WR IM REINEN WOHNGEBIET
- WA IM ALLGEM. WOHNGEBIET
- MI IM MISCHGEBIET

NICHT ÜBERBAUBARE FLÄCHE

- VERKEHRSFLÄCHEN
- STRASSENBÖSCHUNGEN BZW. FLÄCHEN FÜR LANDWIRTSCHAFT

DIE IM BEBAUUNGSPLAN EINGETRAGENEN ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHEN SIND ÜBERÖRTLICHER NATUR UND WURDEN FÜR DEN PLAN NACHRICHTLICH ÜBERNOMMEN

GRENZEN

- GRENZE D. RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES B.-PLANES
- ABGRENZUNG VON BAUGEBIETEN UNTERSCHIEDL. NUTZUNG
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

BAUWEISE

- O OFFENE BAUWEISE
- g GESCHLOSSENE BAUWEISE
- NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG

NACHRICHTLICHE ANGABEN

- VORH. BEBAUUNG MIT HS. NR.
- M MISCHWASSERKANAL
- R REGENWASSERKANAL
- S SCHMUTZWASSERKANAL
- RAMPE ZUR TIEFGARAGE
- TG TIEFGARAGE
- STELLPLÄTZE
- BEFESTIGTE FLÄCHE
- GEPL FLURSTÜCKSGRENZE
- FUSSGÄNGERÜBERGANG
- MIT LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHE

ERLÄUTERUNG

- GEMEINDEGRENZE
- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- HÖHENSCHICHTLINIE

SONDERREGELUNGEN UND SONSTIGE HINWEISE

BEI EINGESCHOSSIGEN GEBÄUDEN KANN, SOWEIT DIE TOPOGRAPHIE ES BEGÜNSTIGT, EIN SOCKELGESCHOSS ZU WOHNZWECKEN BZW. ZU GARAGEN AUSGEBAUT WERDEN.

NACHRICHTL. PRIVATE ERSCHLIESSUNGSSTRASSE ZWISCHEN HALLEPSTR. UND KARL SEVERINGSTRASSE AUF DEM GRUNDSTÜCK OBLOH (5.50m breit) DURCH EINEN VERBUND-PFLASTERBELAG SOLL DER CHARAKTER ALS REINE ANLIEGERSTRASSE NACH AUSSEN HIN GEWAHRT BLEIBEN. ZUSÄTZLICH SOLL DIE STRASSE EINEN EINSEITIGEN FUSSWEG ERHALTEN.

IM MISCHGEBIET SIND GARAGEN UND NEBENANLAGEN GEMÄSS § 14 BauNVO AUSNAHMSWEISE AUSSERHALB DER BAUGRENZEN IM RÜCKWÄRTIGEN GELÄNDE ZULÄSSIG.
GEBÄUDEHÖHE ≤ 3.30 m
SÜDLICH DER CARL-SEVERING-STRASSE KANN IM BEREICH DER III + IV GESCHOSS. NUTZUNG DIE FESTGESETZTE GESCHOSSFLÄCHENZAHL UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER STARKEN BESCHNEIDUNG DURCH DEN STRASSENAUSBAU, AUSNAHMSWEISE UM 0.2 ÜBERSCHRITTEN WERDEN.

AUFHEBUNGEN

DURCH DIESEN BEBAUUNGSPLAN WERDEN DIE BISHER GELTENDEN VORSCHRIFTEN DER BAUGEBIETSORDNUNG DER GEMEINDE QUELLE V. 1. 3. 1961 FÜR DEN BEREICH DIESES BEBAUUNGSPLANES AUFGEHOBEN.

ÄNDERUNG NACH DER OFFENLEGUNG

ÄNDERUNG GEMÄSS RATSBESCHLUSS

VOM 8. 10. 1970

1. Änderung des Bebauungsplan Nr. Q 9 1. Änd.

GÜLTIGE FASSUNG GEMÄSS SATZUNGS-BESCHLUSS VOM 22. 4. 1971

I/Q 9 -1. Ä.-

I/Q 9

GRÖSSE DES PLANGEBIETES: 10,96 ha

KARTENGRUNDLAGE: R.K. 65 63.5 / 56 62 N. Höhenaufnahme 1966

ZU DIESEM PLAN GEHÖRT ALS BESTANDTEIL EIN FESTLEGUNGSRISS UND EIN EIGENTÜMERVERZEICHNIS VOM 24.1. 1967. NACHTRAG VOM ... 19 ...

GEÄNDERT GEM. RATSBESCHLUSS:

DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES STIMMT MIT DEM KATASTERNACHWEIS ÜBEREIN.

BIELEFELD, DEN 24.1. 1967

KREIS BIELEFELD - KATASTERAMT -

KREISVERMESSUNGSDIREKTOR

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.

BIELEFELD, DEN ... 19 ...

KREIS BIELEFELD - KATASTERAMT -

KREISVERMESSUNGSDIREKTOR

PLANENTWURF UND ANFERTIGUNG DES PLANES:

30. März 1971

BIELEFELD, DEN ... 19 ...

DER OBERKREISDIREKTOR - KREISPLANUNGSAMT - IM AUFTRAGE:

DIPLOM-INGENIEUR

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2(1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBL. I S. 341 - DURCH BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE ... BRACKWEDE ... VOM 21.5. 1970 AUFGESTELLT WORDEN. IM AUFTRAGE DES RATES DER GEMEINDE BRACKWEDE, DEN 14.8. 1970

BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER

DIESER PLAN HAT ALS ENTWURF EINSCHLIESSLICH DES TEXTES UND DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2(6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBL. I S. 341 IN DER ZEIT VOM 26.8. 1970 BIS 28.9. 1970 AUSGELEGEN.

BRACKWEDE, DEN 8.10. 1970

BÜRGERMEISTER / STADTDIREKTOR

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBL. I S. 341 - UND DES § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN VOM 28. OKTOBER 1952 - GS. NW - S. 167 - VON DER GEMEINDEVERTRETUNG ALS SATZUNG AM 22.4. 1971 BESCHLOSSEN WORDEN.

BRACKWEDE, DEN 23.4. 1971

BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBL. I S. 341 - MIT VERFÜGUNG VOM 13.12.71 ... 19 ... GENEHMIGT WORDEN.

DETMOLD, DEN 13.12.71
AZ.: 34. 30. 11 - 03 1 / 71

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFTRAGE:

GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBL. I S. 341 - SIND DIE GENEHMIGUNG SO WIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG VOM 27.1. 22.1. 19 72 BIS 19 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER GENEHMIGTE PLAN LIEGT AB 24.1. 19 72 ÖFFENTLICH AUS.

BRACKWEDE, DEN 24.1. 19 72

BÜRGERMEISTER / STADTDIREKTOR